

The Look of the Sound

L'Image du Son

Der Blick auf den Klang

Fernsehforum für Musik

bisher in Bremen – jetzt in Mannheim
Musikfilm – Inszeniertes Hören
6. bis 9. April 2016

Die visuelle Darstellung von Musik
in allen Medien – im Kino, Fernsehen,
Internet, aber auch im Konzert – hat an
Bedeutung gewonnen. Das internationale
Symposium versammelt ein Netzwerk
von Musikern, Regisseuren, Produzenten,
Veranstaltern und Redaktionen und
trägt bei zur ästhetischen Debatte der
filmischen Darstellung von Musik.

Konzept und Leitung:
Katrín Rabus und Marc Reisner
in Zusammenarbeit mit den Sendern der
ARD, ZDF, Deutsche Welle und ARTE

Postanschrift und Anmeldung:

The Look of the Sound

c/o Marc Reisner

C-HUB

Hafenstr. 25–27

68159 Mannheim

Marc Reisner

Tel. +49 170 998 9663

reisner@flimmermenschen.de

Katrín Rabus

Tel. +49 174 313 5990

rabusbremen@plantage13.de

Akkreditierung: € 130,-

inkl. Abendveranstaltung

Tageskarte € 30,-

Studenten akkreditierter Hochschulen:

Eintritt frei

www.fernsehforum-musik.de

Veranstaltungsorte in Mannheim

Popakademie, Hafenstr. 33

Musikpark, Hafenstr. 49

Cineplex, P4, 13 (Planken)

Café Prag, E4, 17

Hotelsondertarife buchbar

bis 15. März 2016

Gefördert durch



In Kooperation mit



"It is not enough to listen the music, you must see it as well"
Igor Stravinsky

The Look of the Sound – Inszeniertes Hören

Das gelungene Verhältnis von Bild und Musik ist Grundlage jedes guten Films, aber im Musikfilm ist Musik das Thema, im Gegensatz zur Filmmusik. Musik, die der Komponist ausschließlich zum Hören komponiert hat, ist dabei in vielfältiger Form Gegenstand der **filmischen Inszenierung**. Vom Konzertfilm über Dokumentationen bis zum Einsatz von Filmen auf der Konzert- und Opernbühne reicht das Spektrum der Beispiele, die das Ziel haben, für Hören und Erleben von Musik ein breites Publikum zu gewinnen. Neben Hannes Rossacher und Larry Weinstein sind weitere erfahrene Filmemacher in Mannheim zu Gast.

In the music film, the music is the main topic, unlike in the case of usual film music. Music, which the composer has created solely for hearing, is the subject of the film story in a variety of ways. Independent of time and space of the music performance, music film can reach an audience from the classic concert visitor to the New Music sceptic, and can create new event formats. Crossmedia productions (radio, internet, television) offer new opportunities. What is left from the classical music film in the current practice of television channels?

Mittwoch, 6. April 2016

ab 18.00 Uhr Anmeldung, Begrüßung – *Popakademie*

- 19.00 Uhr Film – *Popakademie*
Hitmakers
Film von Carol Stein, Susan Wittenberg, 2014
- 20.00 Uhr Film – *Popakademie*
Rammstein in Amerika
Dokumentarfilm von Hannes Rossacher, 2015
anschließend Gespräch mit Hannes Rossacher

Donnerstag, 7. April 2016

- 10.00 Uhr Vortrag mit Filmbeispielen – *Popakademie*
Hannes Rossacher spricht über seine Arbeit
- 11.00 Uhr Podiumsdiskussion – *Popakademie*
Musikvideo – Inszenierung gestern und heute
mit Hannes Rossacher, Regisseur und Produzent
Robert Bröllochs, Camelot-Film, Regisseur
Waldemar Kies, Geschäftsführer famefabrik
Michael Herberger, Naidoo-Herberger-Produktion,
Musikproduzent
Moderation: Marc Reisner
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss – *Popakademie*
- 14.00 Uhr Film – *Popakademie*
Epochen der Musikgeschichte (Ausschnitte)
vierteilige Fernsehserie, 2015
anschließend Gespräch mit der ZDF-Redaktion
- 16.00 Uhr Film – *Popakademie*
Bernstein-Story
Film von Georg Wübbolt, 2015
anschließend Gespräch mit Georg Wübbolt
- 17.30 Uhr Vortrag mit Filmbeispielen – *Popakademie*
**The Look of the Sound –
Musik, Filmmusik, Musikfilm**
Ulrich Mosch, Universität Genf
- 19.00 Uhr Imbiss – *Popakademie*
- 20.00 Uhr **Avantpremiere von ARTE**
Cineplex, P4 13 (Planken)
**The Devil's Horn – oder
Die Geschichte des Saxophons**
Film von Larry Weinstein, 2015
Larry Weinstein ist anwesend
anschließend **ARTE-Empfang**
(gesonderte Einladung)

Freitag, 8. April 2016

- 10.00 Uhr Film – *Popakademie*
Rachmaninow – Ganznächtlige Vigil op. 37
Konzertfilm von Enrique Sánchez Lansch, 2015
anschließend Gespräch mit
Enrique Sánchez Lansch
- 11.15 Uhr Film – *Popakademie*
The Lost Paradise – Arvo Pärt, Robert Wilson
Film von Günter Atteln, 2015
anschließend Gespräch mit Günter Atteln
- 12.30 Uhr **Vom Klang der Bilder – Popakademie**
Vortrag von Philipp Stangl,
Musikhochschule Mannheim, über seine
Videoarbeiten für Oper und Konzertbühne
- 13.15 Uhr Mittagspause – *Popakademie*
- 14.30 Uhr **Musiktheater – Bilder zum Hören – Popakademie**
Vortrag von Andrea Gronemeyer,
Intendantin Junge Oper Nationaltheater Mannheim
- 15.30 Uhr **Filme von Larry Weinstein – Popakademie**
Larry Weinstein im Gespräch mit
Wolfgang Bergmann
- 17.30 Uhr Podiumsdiskussion
Wer bestimmt, was wir sehen? – Popakademie
Chancen und Risiken der Digitalisierung
Wolfgang Bergmann, ZDF,
Geschäftsführer Arte Deutschland
Bernhard Fleischer, Produzent Moving Images,
Salzburg,
und weitere Gäste
Moderation: Thorsten Lorenz

Wer bestimmt die Inhalte der digitalen Speicher?
Wie entstehen langlebige Programme?
Bleiben sie öffentlich zugänglich?
Wie wirkt sich Streaming auf das klassische
Konzertleben aus?
Wie kann es einen neuen Zugang zur klassischen
Musik ermöglichen?
- 19.00 Uhr Film – *Popakademie*
Satiesfiktionen
Ein Film von Anne-Kathrin Peitz & Youlian Tabakov
- 20.30 Uhr Abendmeeting mit Buffet im *Café Prag, E 4, 17*
(Anmeldung erforderlich)

Samstag, 9. April 2016

- 10.00 Uhr Film – *Musikpark*
Half the Heart
Kurzfilm von Andreas Rochholl,
Musik Sidney Corbett, 2012
Erläuterungen von Sidney Corbett,
Musikhochschule Mannheim
- 10.30 Uhr **Junges Forum – Musikpark**
bis öffentlicher Workshop
- 15.00 Uhr **Nachwuchsfilmer** zeigen ihre Arbeiten
den Teilnehmern des
Internationalen Fernsehforums für Musik

Moderation:
Enrique Sánchez Lansch, Regisseur und
Axel Fuhrmann, Regisseur und Produzent